

# **Erwerb einer weiteren Unterrichtserlaubnis für Kolleg\*innen im Schuldienst: Zertifikatskurse und co.**

**Beitrag von „NeuesFach“ vom 8. Februar 2020 18:25**

## Zitat von Catania

Ich kann Dein Vorgehen ehrlich gesagt nicht nachvollziehen. Alle hier haben mehrere wissenschaftliche Arbeiten geschrieben und alle mind. 1 Abschlussarbeit. In manchen Studiengängen mögen die Themen für diese Arbeiten vorgegeben sein. Ich komme aus einem Bereich, wo sich eigentlich alle Studenten die Themen und auch die Aufgabenstellungen SELBST gesucht haben. Später im Rahmen der Promotion sowieso (eigentlich besteht ein Großteil der Promotionszeit u.U. aus der Themenfindung... 😊). Und die Recherche auch für die THEMENSUCHE gehört zum Abschluss dazu. Auch unter der Gefahr, dass ein Thema sich als ein Fall für die Tonne herausstellt. Das ist das Risiko einer wissenschaftlichen Arbeit. Dann sucht man halt nach dem nächsten Thema oder zumindest nach einer anderen Richtung des Themas und passt die Fragestellung an.

Ich glaube, du missverstehst einiges und ich verstehe nicht, warum du dich gerade auf mich einschießt.

Ich habe von einer wissenschaftlichen Arbeit gesprochen und nicht von einer Hausarbeit im Bachelor. Ich habe schon zwei Abschlussarbeiten hinter mir (und davon war keine eine Bachelorarbeit...) und bin schon lange fertig ausgebildete Lehrerin im Schuldienst.

Es mag sein, dass du glaubst, ich würde hier auf die Fragestellung auf einem Silbertablet warten, es ist nicht der Fall. Ich wurde in einem Beratungsgespräch darauf aufmerksam gemacht, dass es ein interessantes Gebiet sein könnte, ich lese mich weiter ein und versuche eben von Betroffenen (!) (zu denen du scheinbar nicht direkt gehörst) Erfahrungen und Infos zu bekommen. Dass ich mehr lese, ist doch logisch. Dass durch das Lesen und durch Gespräche Ideen entstehen, ist für mich der normale Weg. Zum Beispiel hier: "Warum sind bestimmte Fortbildungen nur für bestimmte Personengruppen offen?" (-> Wollen wir es ändern? Gibt es bestimmte Gründe?). Da würde ich tatsächlich sehr gerne von deinen Gedanken profitieren (Danke für den Beitrag oben), falls es eben in diese Richtung irgendwann geht. Zur Zeit erweitere ich einfach ziemlich viele Mindmaps zu diesem (und anderen!) Thema Und so weiter...

Und dass ein Thema ein Fall für die Tonne sein kann, damit arbeite ich schon seit Wochen und voraussichtlich auch noch ein paar Wochen. Dafür lese ich viel (glaub mir, ich lese nicht nur Beiträge in einem Online-Forum), spreche mit Menschen (die eine solche Qualifikation gemacht haben oder eben mit denjenigen, die es nicht gemacht haben) und versuche, unterschiedliche Perspektiven zu sehen.